

FAZ 28.06.2014

Rhein-Main

FRAN

HOCHTAUNUS · MAIN-TAUNUS · WETTERAU

Halfpipe als Bühne im Badehaus-Schmuckhof



Zum Niederknien: Philipp Höck in der Bad Nauheimer Faust-Inszenierung.

Foto Marc Wittenborn

Das Theater Alte Feuerwache (TAF), das noch immer den Namen der früheren Spielstätte in der Bad Nauheimer Altstadt trägt, besteht in diesem Jahr seit 25 Jahren. Seit anderthalb Jahrzehnten befindet sich die Spielstätte des Ensembles im Badehaus 2 des Sprudelhofs. Entstanden ist das TAF aus einer Schultheater-AG der Ernst-Ludwig-Schule. Seitdem setzt sich das Ensemble neben Auszubildenden, Studierenden und jungen Berufstätigen immer auch aus Schülern zusammen. 2000 wurde dem Theaterverein der Mittelhessische Kulturpreis und fünf Jahre später der Wetterauer Kulturpreis zuerkannt. Seit 2004 dient die Aufführungsstätte des TAF auch als Bühne für die Wetterauer Schultheatertage. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die theaterbegeisterten jungen Menschen in der Regi-

on einmal im Jahr zusammenzubringen. Wegen des Bühnenjubiläums in diesem Jahr fallen die Schultheatertage jedoch in diesem Jahr aus. Zum Jubiläum laden die Theatermacher dazu ein, sich zum ersten Mal, einmal mehr und vor allem ein wenig anders von Goethes Faust und dem ersten Teil der Tragödie inspirieren zu lassen. Die Geschichte um den Gelehrten Faust, seinen Pakt mit dem Teufel und die Liebe zum unschuldigen Gretchen ist das am häufigsten auf deutschen Bühnen gespielte Theaterstück. Verantwortlich für die Bad Nauheimer Inszenierung ist Pia Nußbaum. Mit den Vorbereitungen wurde schon vor zwei Jahren begonnen. Weil der ungekürzte Text eine Spieldauer von mehr als sechs Stunden aufweist, mussten Nußbaum und der für die Dramaturgie zuständige Philipp Höck ganze Passagen

und einzelne Sätze auslassen, ohne logische oder textliche Brüche zu erzeugen. Im Sommer vorigen Jahres begann das Ensemble aus Darstellern im Alter zwischen acht und 73 Jahren dann mit den wöchentlichen Proben. Im historischen Jugendstil-Schmuckhof des Badehauses dient eine drei Meter hohe Halfpipe als Freilichtbühne und Diskursraum, in dem die Darsteller zum Tanz bitten. Die Aufführungen an den nächsten Wochenenden bis Ende Juli sind Teil des Programms des 22. Mittelhessischen Kultursommers. Karten für 17 Euro, ermäßigt 14 Euro, gibt es in der Bad Nauheimer Buchhandlung am Park, Aliceplatz 3+4 und bei der Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, In den Kolonnaden 1 und im Internet unter www.taf-badehaus2.de. (jjo.)